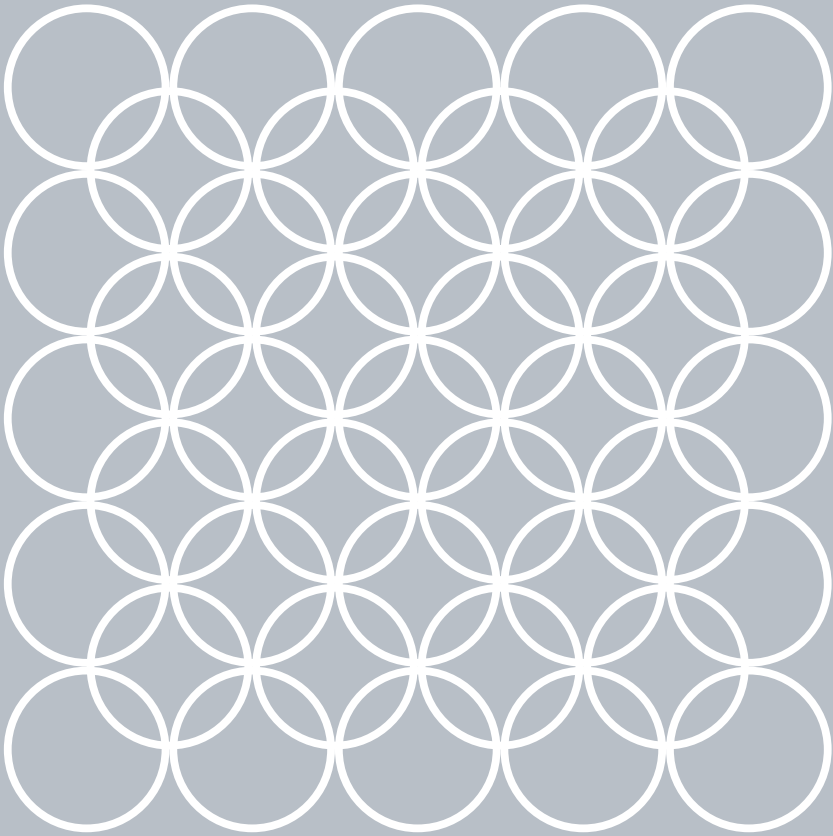


Schaubild Gebetsraum



Das zentrale architektonische Element

Der Kreis sowie davon abgewandelt der Ring als verbindendes Element, sowohl in der Grossform wie auch im Detail, sowohl im Innenraum wie auch aussen, lässt vielfältige Assoziationen zur Religion und Mystik zu. So ist er einerseits Ausdruck einer Gemeinschaft, andererseits aber auch als verbindendes Element im interreligiösen Dialog zu verstehen, aufbauend am Gemeinsamen der monotheistischen Weltreligionen.

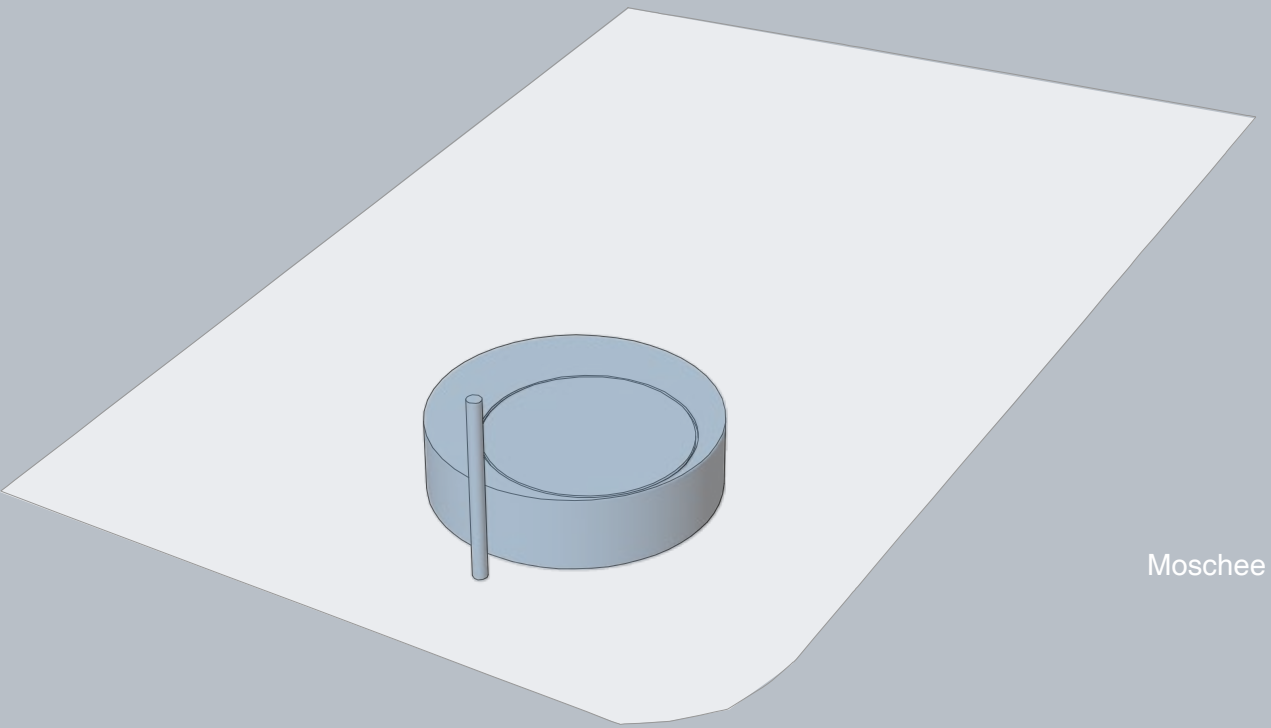
In der Ringparabel aus „Nathan der Weise“ von G. Lessing liest sich die zentrale Botschaft „So glaube jeder seinen Ring den echten“ als Aufforderung den fruchtlosen Streit um die Wahrheit aufzugeben und sich statt dessen durch praktisches Handeln zu bewähren.

Die einander befruchtende Koexistenz der Religionen kann so als gewollt verstanden werden, so wie die Vielzahl der Ringe der Wille des Vaters in der Ringparabel war. Toleranz im Sinne von Respekt und Anerkennung ist auch ein Leitmotiv im interreligiösen Dialog.

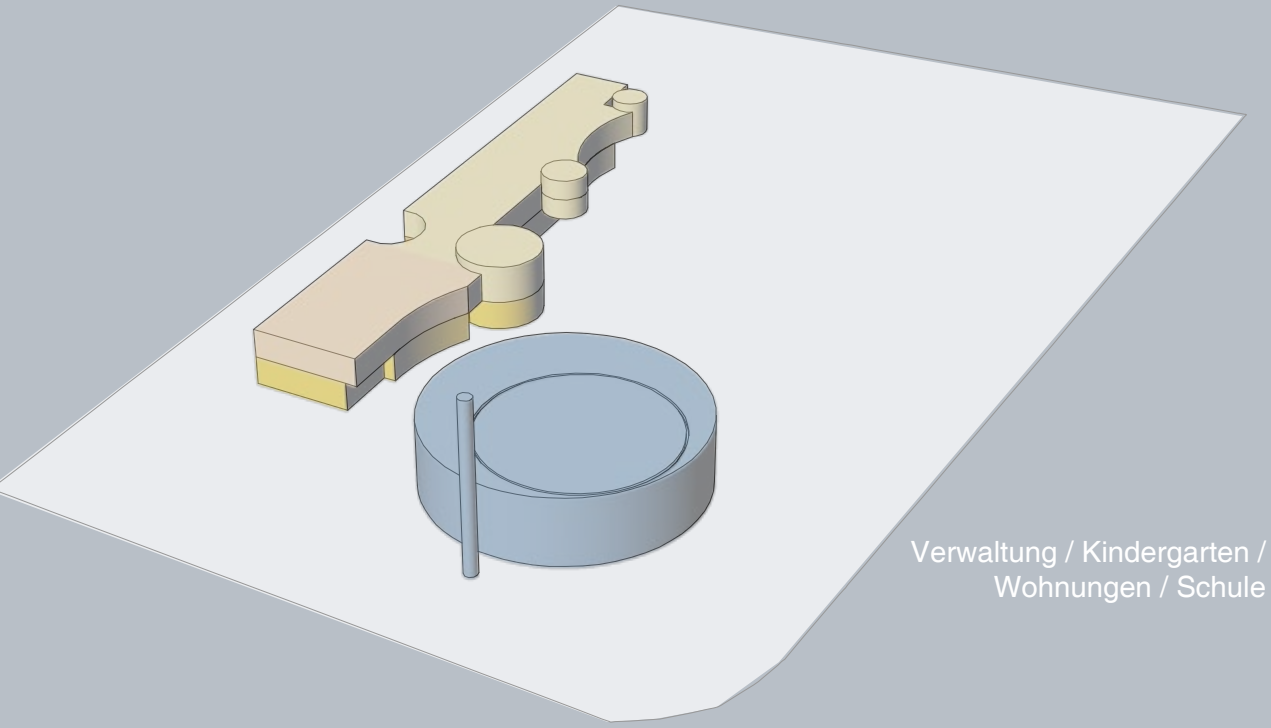
Die Kreisform findet sich auch in der Moschee von Mekka als Ausdruck einer Gemeinschaft wie auch in anderen islamischen Architekturen wieder, weiters verweist die Vielzahl der Kreiselemente ebenso auf die sich in Form der Subha (Rosenkranz) bzw. im Koran wiederfindende Zahl der Gottesnamen.



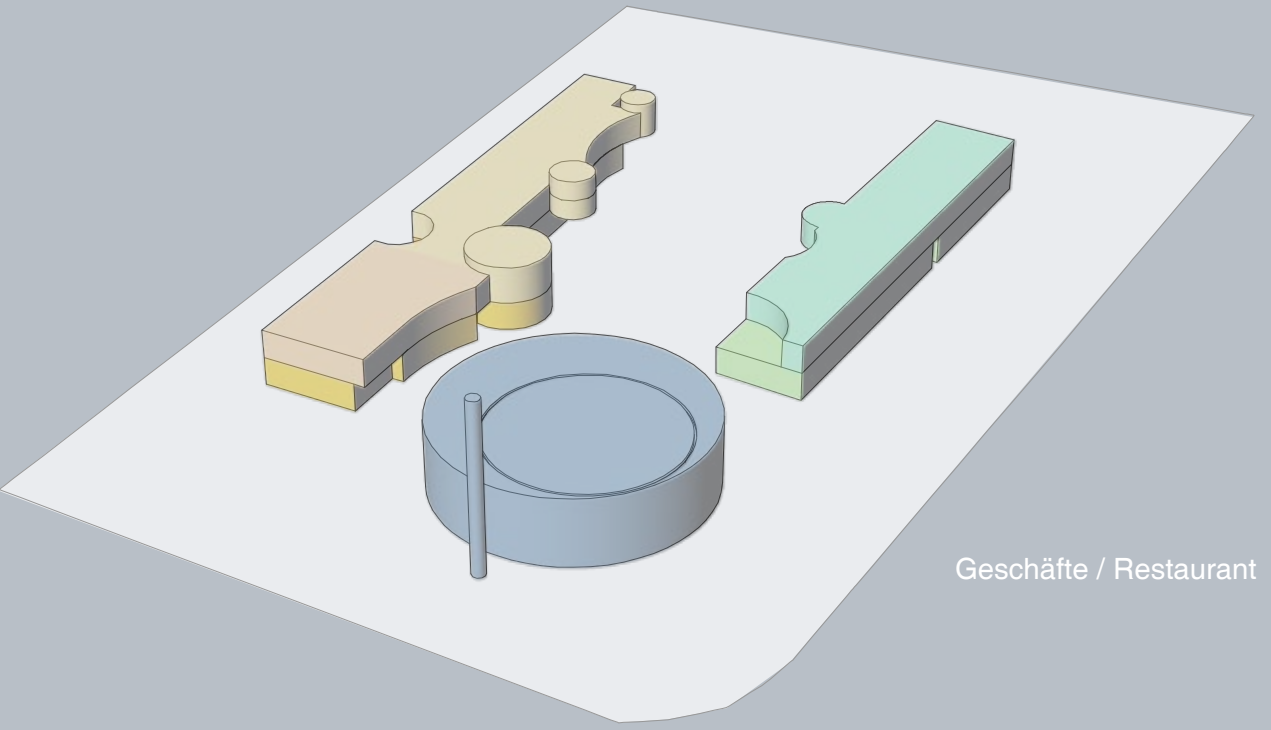
Mögliche Errichtungsetappen
Systemskizzen Axonometrie



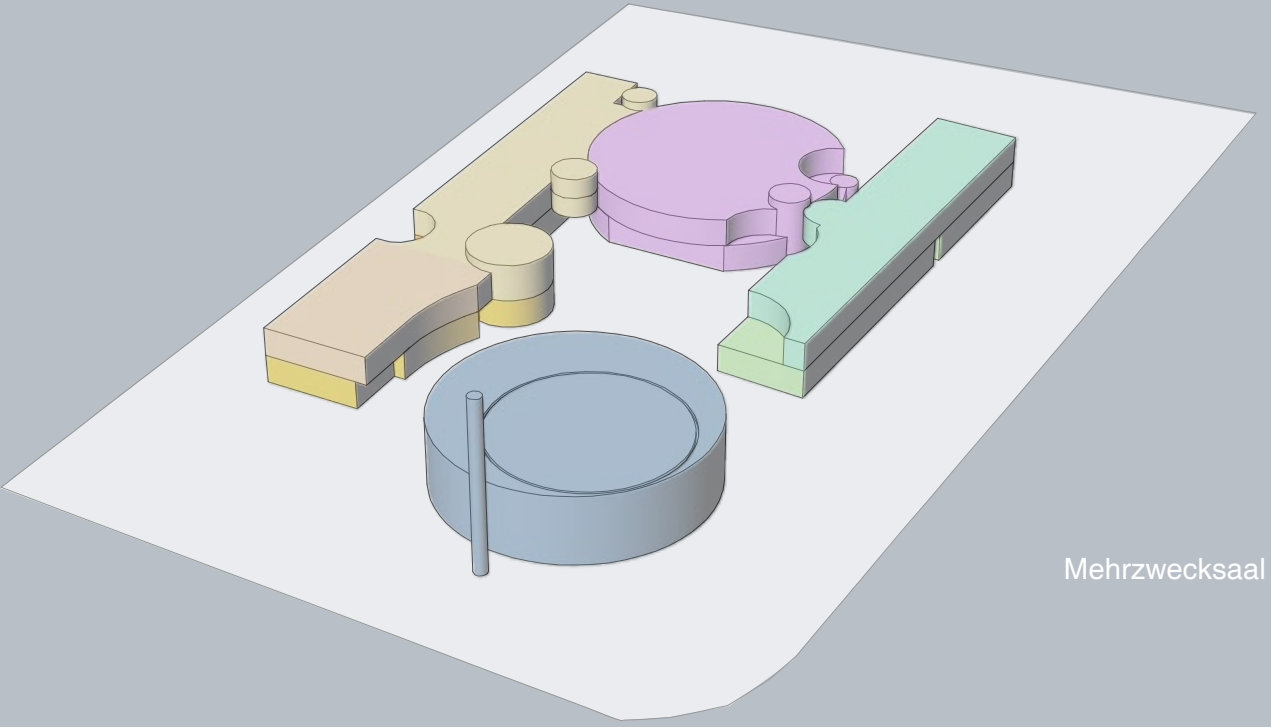
Moschee



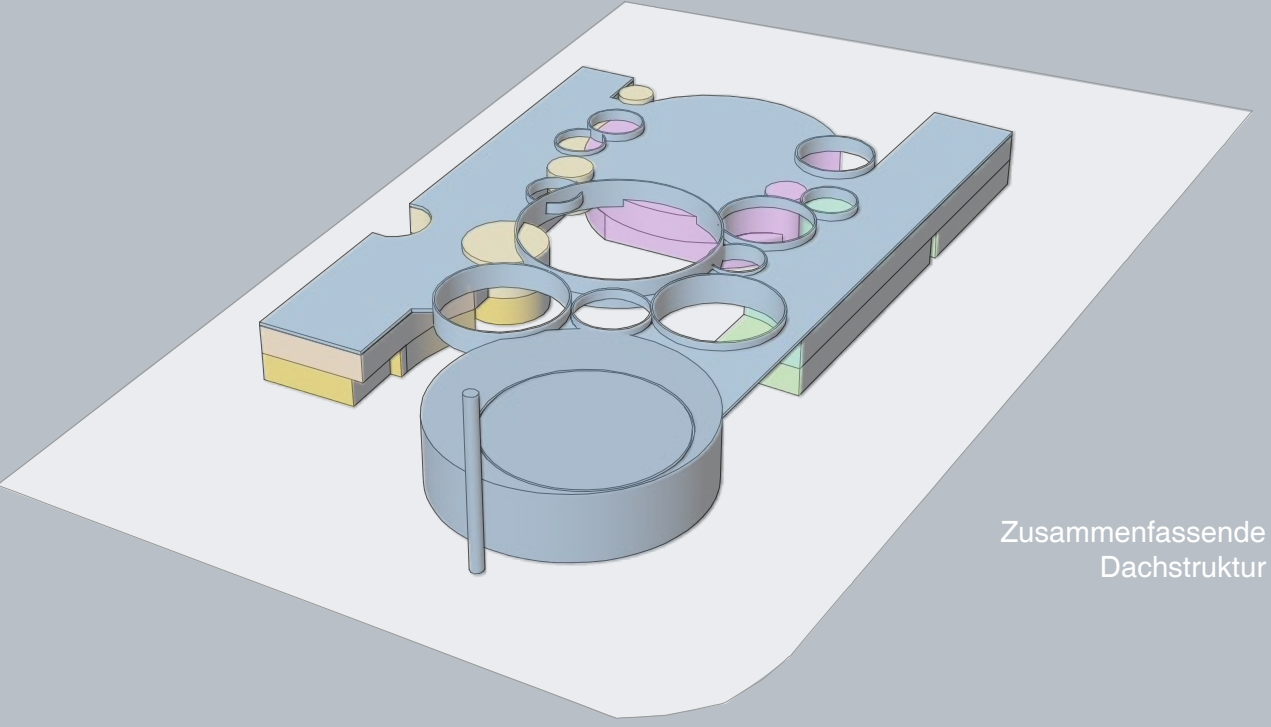
Verwaltung / Kindergarten /
Wohnungen / Schule



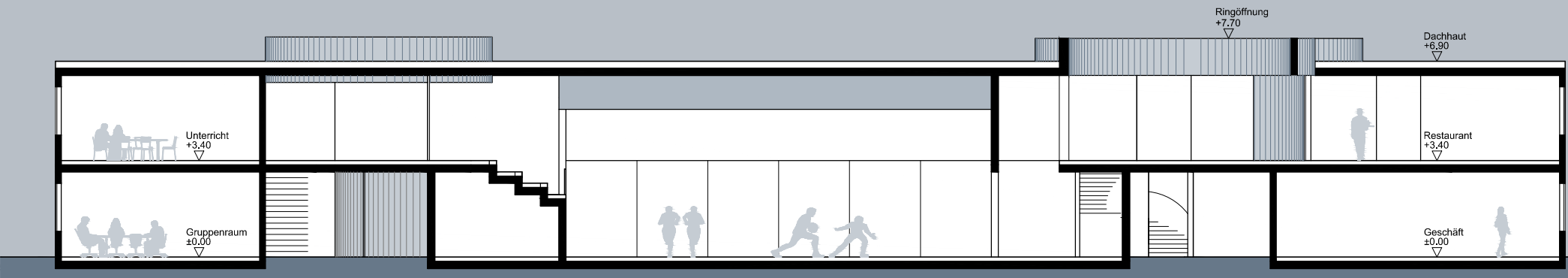
Geschäfte / Restaurant



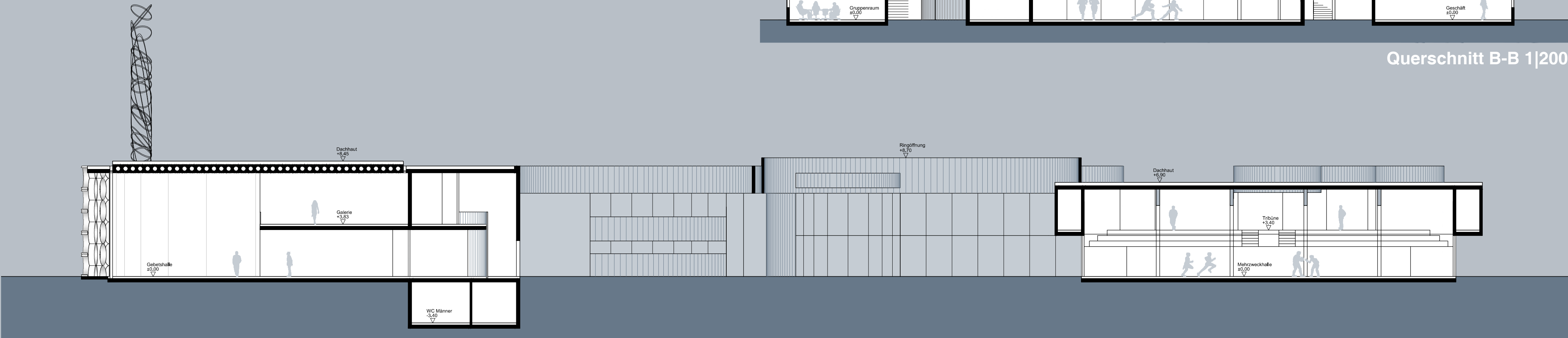
Mehrzwecksaal



Zusammenfassende
Dachstruktur



Querschnitt B-B 1|200

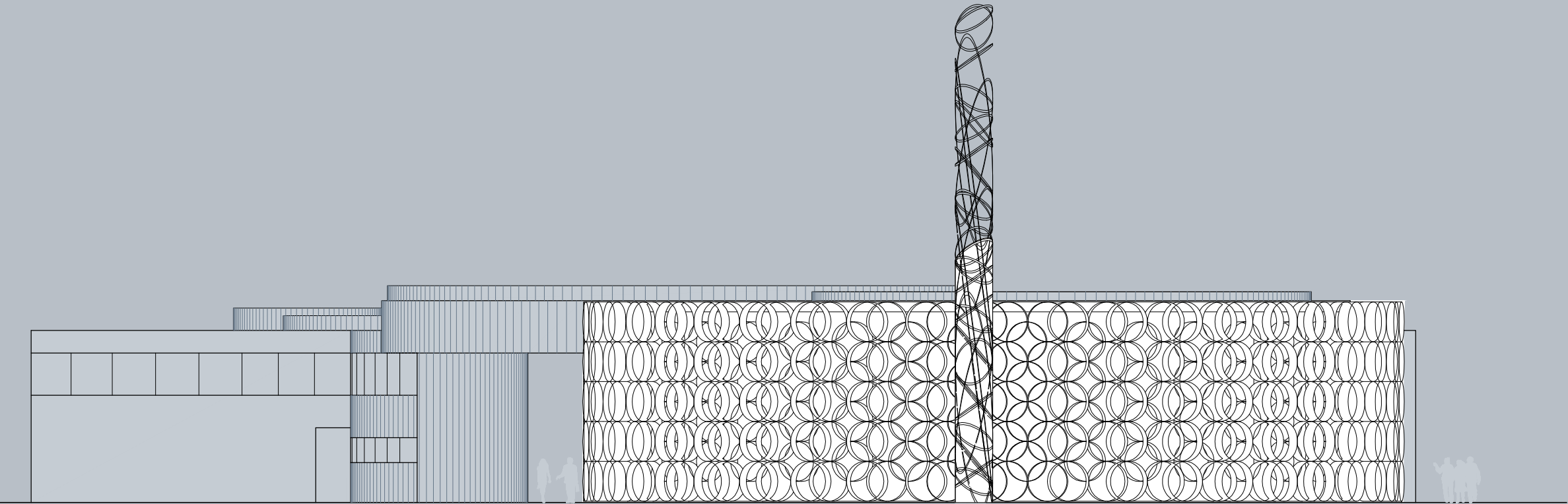
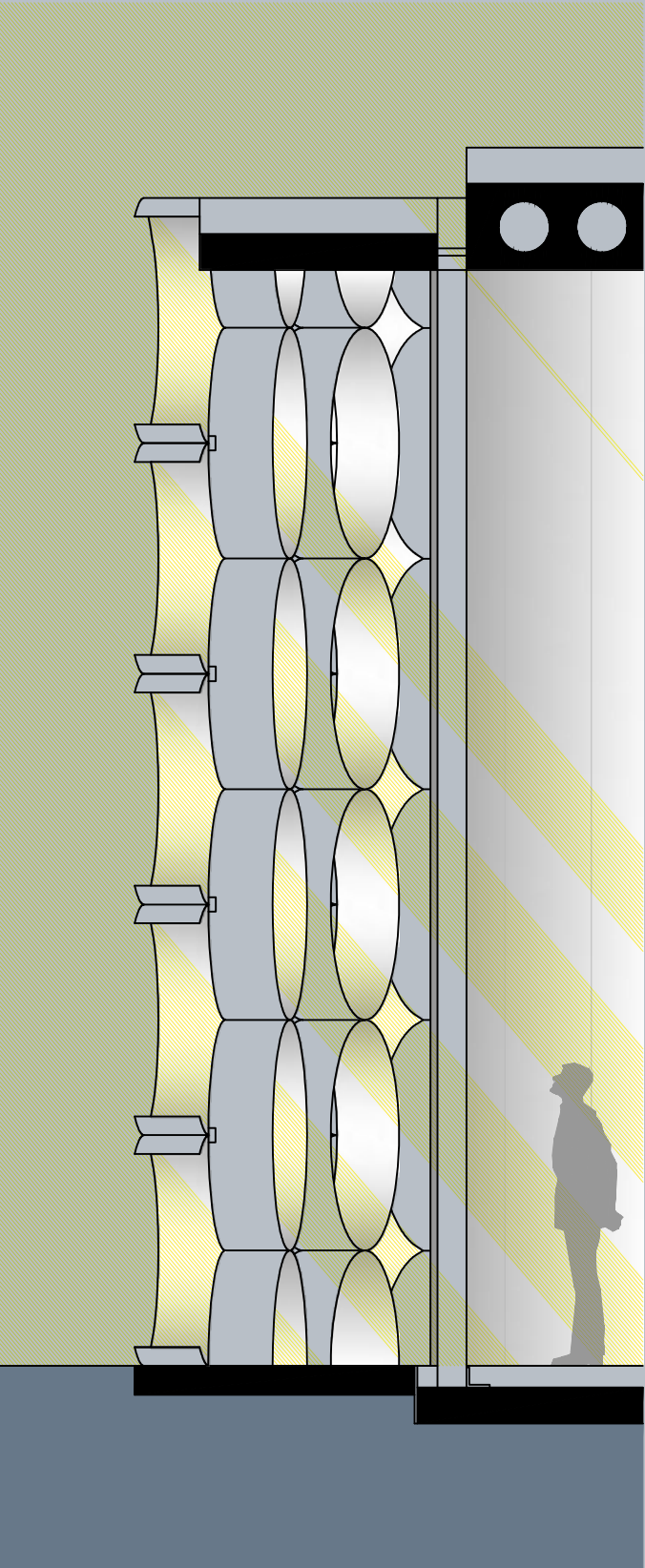


Längsschnitt A-A 1|200

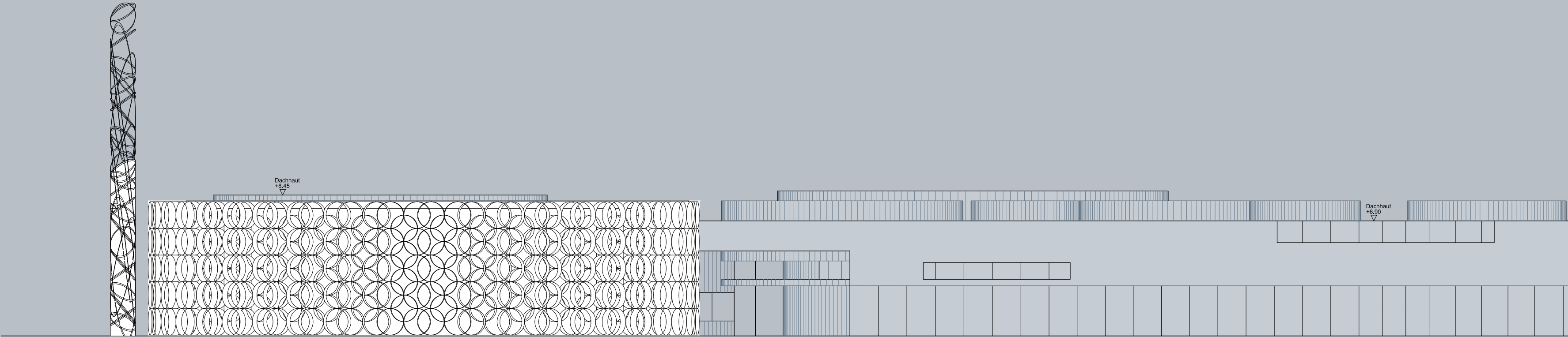
Fassade

Die Fassade der Moschee filtert über einen mehrschichtigen Aufbau Umwelteinflüsse, gibt dem Innenraum Distanz und erzeugt über Licht- und Schatten wechselnde Lichtstimmungen im Innenraum. Von Aussen zeigt sich ein dem Gebäude angemessener ornamental Charakter, durch die Verwendung immer wiederkehrender Geometrie allerdings auch ein ruhiger Eindruck.

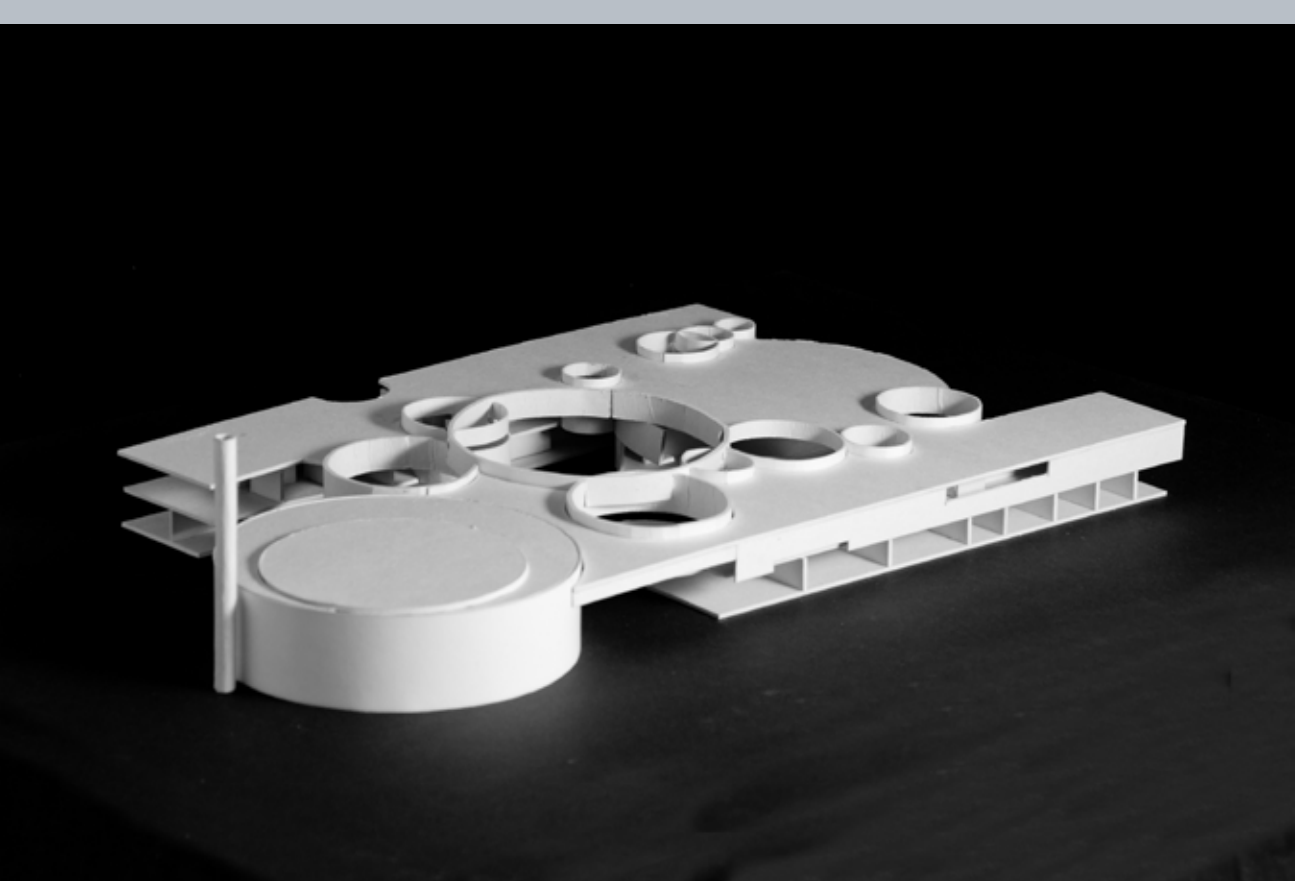
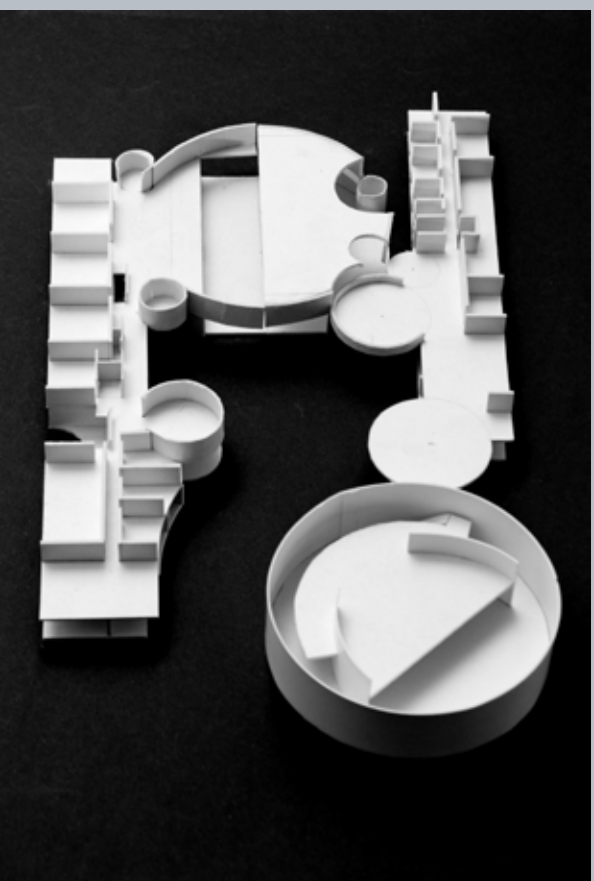
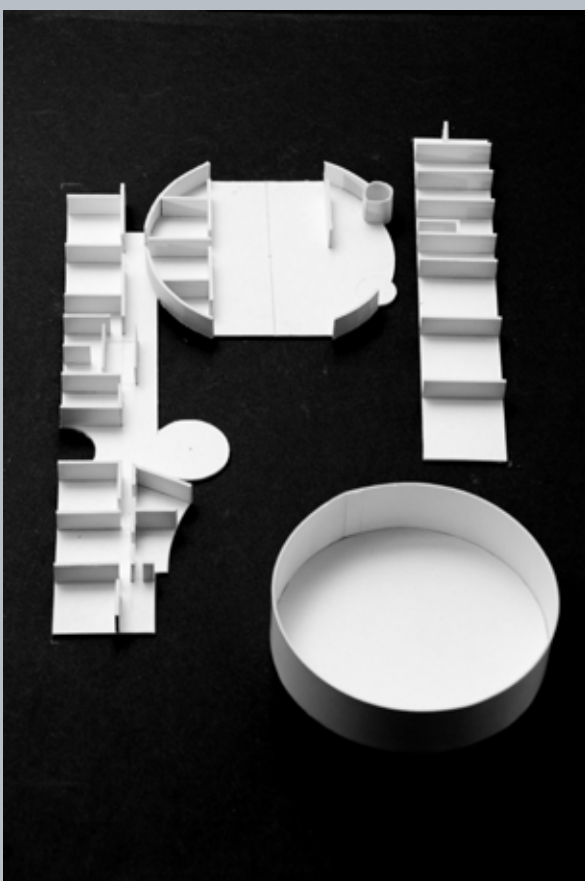
Technisch konstruiert sich die Fassade in der Inneren Lage als Pfosten-Riegel-Fassade mit einer satinierten Glasoberfläche, die auch als Projektionsschirm für die Licht- und Schattenwürfe fungiert. Die äussere Lage ist eine selbsttragende Anordnung von Ringstrukturen, die an den Knotenpunkten untereinander verbunden sind.



Ansicht Süd 1|200



Ansicht Ost 1|200



Modellfotos Aufbau der Ebenen

Modellfotos